



Das Skelett des ehemaligen Meisterkaufs

Am ehemaligen Meisterkauf tut sich etwas: Die Scheiben fehlen, der Bau ist entkernt, liegt wie ein Skelett in der Casselmannstraße. Acht Jahre lang stand das Gebäude leer, nachdem der ehemalige Supermarkt ausgezogen war. Im April 2013 hatte ein Immobili-

entwickler aus Kaufbeuren den früheren Einkaufsmarkt von der Sparkasse übernommen. Die Sparkasse wollte auf dem Gelände ursprünglich einmal ihren Sitz bauen, entschied sich dann aber für einen Neubau am Luitpoldplatz. Im August 2014 teilten dann

Stadt und Entwickler mit, dass Schuh Mücke in den ehemaligen Meisterkauf einzieht. Die Konzept-Bau aus Kaufbeuren wird sieben Millionen Euro in das Gebäude investieren. Die Bausubstanz wird nach Angaben des Investors nach neuesten Energieeinsparrichtlinien san-

niert und erhält neue Technik und Fassaden. Auch die Außenanlagen werden saniert, die Planungen fertigt das Bayreuther Architektenbüro Hauck an. Das Gebäude wird nicht komplett abgerissen, sondern von Grund auf saniert.

Foto: Harbach